

	<p>Objekt: Römische Münze, Nominal Antoninian, Prägeherr Tetricus I., Prägeort Gallien, Original</p> <p>Museum: Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de</p> <p>Sammlung: Münzen, Römische Münzen</p> <p>Inventarnummer: M/2020/0818</p>
--	--

Beschreibung

Darstellung Vorderseite: Tetricus II. mit Strahlenkrone nach rechts.

Legende:]A TET[

Darstellung Rückseite: Pax steht mit vertikalem Zepter nach links.

Legende: [PAX]-AVC

Bestimmung:

Roman Imperial Coinage....: Vorbild: V-2 Nr. 100 (Typ)

Datierung RIC: nach 274

Late Roman Bronze Coins...: /

Datierung LRBC: /

FMRD.....:

Best. nach Prof. Chantraine: unbestimmbar 270-273

Andere Referenz.....: /

Datierung andere Referenz: /

Bemerkung:

Abgegriffen. Münzimitation aus inoffizieller gallischer Prägestätte; kann auch später als Reg.-Zeit der Tetrici datieren! Keine Fälschung, sondern offiziell "geduldet". Darstellungen und Legenden z.T. stark stilisiert.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze mit geringem Silberanteil / Prägung

Maße:

Durchmesser: 14,9 mm, Gewicht: 1,62 g

Ereignisse

Hergestellt wann Nach 274 n. Chr.

wer

wo

Gallien

Beauftragt wann Nach 274 n. Chr.

wer

Tetricus I.

wo

Gallien

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer

Pax

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer

Tetricus II. (-274)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Römisches Reich

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer

Tetricus II. (-274)

wo

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer

Tetricus I.

wo

Schlagworte

- Antoninian

- Gallisches Sonderreich
- Imitation
- Münze
- Original
- Römische Münze
- Silber

Literatur

- Guido Bruck (1961): Die spätrömische Kupferprägung. Graz
- H Chantraine (1965): Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland (FMRD), Abteilung IV Rheinland-Pfalz; Band 2 Pfalz. Berlin
- Hill, Kent, Carson (1960): Late Roman Bronze Coinage Part I & II. London
- P H Webb (1933): The Roman Imperial Coinage Vol. V Part II. London